

## Müllabfuhr kommt ein paar Tage eher

**GRENZLAND** (biro) Die Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN) verteilt derzeit durch die Post die Abfallkalender für Brüggen und Schwalmatal. In den Kalendern stehen nicht nur die Abholtermine für die grauen, braunen, blauen und gelben Tonnen, sondern auch Hinweise, wo andere Abfälle wie etwa Sperrmüll, Grünschnitt oder Elektrokleingeräte entsorgt werden können. Bevor der alte Kalender in die Mülltonne wandert, sollte man aber noch einen Blick hineinwerfen, rät die EGN: Denn rund um die Weihnachtstage fährt die EGN einige Touren vor. Schon am Samstag, 19. Dezember, finden Abfahrten statt, die eigentlich erst am Montag an der Reihe wären. Die vorgezogene Abfuhr zieht sich dann bis Heiligabend hin. Wer bis zum 24. Dezember keinen Abfallkalender im Briefkasten hat, kann sich an das Bürgertelefon der EGN wenden, Ruf 02162 376 4000, oder eine E-Mail schicken: info@entsorgung-niederrhein.de.

## Bürgerhilfe der Seniorenunion erhält Preis

**BRÜGGEN** (off) Ausführlich berichteten Bürgermeister Frank Gellen und Brüggens CDU-Vorsitzende Claudia Wolters bei der Hauptversammlung der Seniorenunion der CDU Brüggen über die Flüchtlingssituation in der Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung ist durch die Versorgung der Asylsuchenden sehr eingespannt, viele Brüggener engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Gellen: „Was möglich ist, ist getan. Ich sage ihnen das, weil sie darunter leiden.“ Karl-Heinz Stoffers, Vorsitzender der Seniorenunion in Brüggen, stellte fest: „Natürlich muss der eine oder andere Einschränkungen hinnehmen. Aber muss ich Verständnis haben, dass man ältere Mitbürger zur Rentenberatung nach Mönchengladbach schickt? Sind alle Mitarbeiter im Sozialamt wirklich jede Stunde, den ganzen Tag und die ganze Woche mit Flüchtlingen beschäftigt? Kennt man in der Verwaltung nicht den Begriff Zeitmanagement? Weiß man



Reinhard Maly, Kreisvorsitzender der Seniorenunion, übergab den Gert-Schmitz-Preis an Günter Peters von der Bürgerhilfe. Glückwünsche gab es von Karl-Heinz Stoffers (re.), Vorsitzender der Brüggener Seniorenunion.

RP-FOTO: BUSCH

in Brüggen nicht, dass mittwochs eine Rentenberatung seit Jahren in Brüggen stattfindet?“

Von ihrer vielseitigen Arbeit berichtete Anni Terporten, seit über 20 Jahren im Kreistag, bei der Versammlung im Genholter Hof. Karl-Heinz-Stoffers erinnerte an die vie-

len Aktivitäten der Seniorenunion im Laufe des Jahres, etwa die Fahrt nach Berlin, wies aber auch darauf hin, dass einige Veranstaltungen ausfielen, weil die Teilnehmerzahl nicht ausreichte.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung der Senioren, die

seit über zehn Jahren in der Bürgerhilfe tätig sind. Dafür erhielt die Seniorenunion aus der Hand von Reinhard Maly, Vorsitzender der Seniorenunion im Kreis Viersen, den Gert-Schmitz-Preis, der nach Malys Vorgänger benannt wurde und mit 250 Euro dotiert ist. Drei bis vier Tage im Monat sind die Senioren der Bürgerhilfe im Altenheim Haus Schleveringhoven aktiv und leisten dort viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, indem sie mit den Bewohnern spielen, singen, erzählen oder mit ihnen spazieren gehen. „Wir machen das ehrenamtlich und mit viel Herzblut“, berichtete ihr Sprecher Günter Peters.

Die Mitglieder wählten Karl-Heinz Stoffers erneut als Vorsitzenden, Berthold Bauer wieder als Geschäftsführer. Auch die Termine für 2016 wurden besprochen: Für März ist ein Frühstück geplant, für Juni ein Besuch im Kriegsmuseum Overloon, für September ein Besuch im Landtag in Düsseldorf.